

# Geisenberger mischt jetzt schon die Erwachsenen auf

## Miesbacherin Bayerische Meisterin – RRT als Ausrichter

**Miesbach (sw)** – Den ersten Titel hat Natalie Geisenberger heuer bereits in der Tasche: Auf der Hausbahn in Königssee gewann die 16-jährige Junioren-Doppel-Weltmeisterin vom RRT Miesbach die Bayerische Meisterschaft der Damen und setzte damit ein erstes Achtungszeichen in Richtung der Konkurrenz aus dem eigenen Lager. Doch das Rennrodelteam konnte nicht nur mit dem Abschneiden von Natalie Geisenberger zufrieden sein, die sogar die Weltcup-Faherin Gabi Bender vom WSV

Königssee mit 14 Tausendstel-Sekunden hinter sich ließ. Nein, das RRT Miesbach glänzte auch als Ausrichter der 38 Starter umfassenden Veranstaltung.

Besonders froh war Organisator Gert Schabbehard darüber, dass vor allem bei den Senioren zahlreiche Teilnehmer an den Start gingen. Hier trumpfte der RRC Schliersee mächtig auf. Andi Nodes gewann den Titel vor Hans-Jürgen Schnellbach vom MTV Rosenheim und seinen Vereinskameraden Walter Schmitz und Günther Sie-

kierski. Eberhart Kelz und Michael Oehlmann auf den Rängen acht und neun runden das gute Abschneiden des RRC ab.

Doch nicht nur Natalie Geisenberger machte bei der Bayerischen Meisterschaft der Damen auf sich aufmerksam. Aufgrund ihres dritten Platzes bei der A-Jugend (wir berichteten) wurde die erst 15-jährige Alexandra Wührer

## RENNRODELN

für den Damen-Entscheid nachnominiert. Und die RRT-Rodlerin rechtfertigte das Vertrauen, brachte zwei gleichmäßige Läufe nach unten und wurde Fünfte. Der RRC Schliersee war hier mit Magdalena Muschong als Sechste vertreten.

Rege war die Teilnahme auch bei der Offenen Bayerischen Meisterschaft um den Pokal des Bob- und Schlittensportverbandes Deutschland. Hier wurde Doreen Schiel vom RC Rottach-Egern Zweite bei den Juniorinnen. Bei den Senioren A platzierten sich die Schlierseer Walter Schmitz, Siekierski, Kelz und Oehlmann auf den Rängen vier, fünf, neun und zehn. Andi Nodes indes holte sich auch hier den Sieg und gewann bei den Senioren B.



Zwei, die für eine Überraschung sorgten: Alexandra Wührer (l.) und die neue Bayerische Meisterin Natalie Geisenberger. Foto: privat